

Referenten

Dr. Siegfried Balleis, Oberbürgermeister der Stadt Erlangen · **Anja Baumann MA**, Koordinatorin des Vereins „open the doors e.V.“, Düsseldorf · **Dr. Andreas Bechdorf**, Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität zu Köln · **Prof. Dr. Stefan Bleich**, Geschäftsführender Oberarzt der Psychiatrischen und Psychotherapeutischen Universitätsklinik Erlangen · **Prof. Dr. Joachim Demling**, Oberarzt der Psychiatrischen und Psychotherapeutischen Universitätsklinik Erlangen · **Prof. Dr. Bernhard Fleckenstein**, Dekan der Medizinischen Fakultät, Universitätsklinikum Erlangen · **Prof. Dr. Wolfgang Gaebel**, Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Düsseldorf, Sprecher des Kompetenznetzes Schizophrenie · **Prof. Dr. Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank**, Leitende Oberärztin der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität zu Köln · **Sybille Hornung-Knobel**, Oberärztin Bezirkskrankenhaus Haar bei München, Station Psychose & Sucht · **PD Dr. Stefan Klingberg**, Hochschuldozent und Leitender Diplom-Psychologe, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Tübingen · **Prof. Dr. Joachim Klosterkötter**, Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität zu Köln, Vorstandsmitglied des Kompetenznetzes Schizophrenie · **Prof. Dr. Johannes Kornhuber**, Direktor der Psychiatrischen und Psychotherapeutischen Universitätsklinik Erlangen · **Christian Liffers**, ZDF Redaktion Wissen · **Prof. Dr. Wolfgang Maier**, Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Bonn, Vorstandsmitglied des Kompetenznetzes Schizophrenie · **Dr. Maria Jockers-Scherübl**, Oberärztin der Klinik und Hochschulambulanz für Psychiatrie und Psychotherapie am Universitätsklinikum Charité, Berlin · **Gudrun Schliebener**, Vorsitzende Landesverband NRW der Angehörigen psychisch Kranker e.V., Mitglied im erweiterten Vorstand des Kompetenznetzes Schizophrenie · **PD Dr. Norbert Thürauf**, Oberarzt und Leiter Sensoriklabor, Psychiatrische und Psychotherapeutische Universitätsklinik Erlangen · **Elke Wehowski**, Therapeutische Leitung des Sucht- und Suchtzentrum der Stadtmission Nürnberg · **Prof. Dr. Wolfgang Weig**, Ärztlicher Direktor des Niedersächsischen Landeskrankenhauses Osnabrück (Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie)

Informationsstände

Organisationen

Aktion Psychisch Kranke (APK) · Antistigma Programm Deutschland „open the doors“ · Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker (BApK) · Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN) · ERPEKA – Einrichtung zur kombinierten medizinischen und beruflichen Rehabilitation psychisch Kranker und Behinderter · FETZ Zentrum für Früherkennung und Frühintervention Köln · Kompetenznetz Schizophrenie · Landesverband Bayern der Angehörigen psychisch Kranker e.V. · Mudra Drogenhilfe e.V., Nürnberg · Psychiatrische und Psychotherapeutische Universitätsklinik Erlangen · Psychiatriekoordination Gesundheitsamt Nürnberg

Pharmazeutische Industrie

AstraZeneca GmbH, Wedel · Bristol-Myers Squibb, München
Hexal AG, Holzkirchen · Janssen-Cilag GmbH, Neuss · Pfizer Pharma GmbH, Karlsruhe



Danksagung

Das Kompetenznetz Schizophrenie bedankt sich besonders bei Herrn Prof. Dr. Johannes Kornhuber und Frau Dr. Heidi Joao von der Psychiatrischen und Psychotherapeutischen Universitätsklinik Erlangen sowie allen anderen ehrenamtlich beteiligten Referenten, Moderatoren, Organisatoren und Betreuern, die durch ihre Unterstützung die Informationsbörse in Nürnberg erst möglich machen.

Das Kompetenznetz Schizophrenie bedankt sich außerdem sehr herzlich bei den Sponsoren der Informationsbörse:

AstraZeneca GmbH · Bayer Vital GmbH · Bristol-Myers Squibb
Hexal AG · Janssen-Cilag GmbH · Pfizer Pharma GmbH

Veranstalter

Kompetenznetz Schizophrenie
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Heinrich-Heine-Universität, Bergische Landstr. 2, 40629 Düsseldorf
Tel. 0211/922-2770 · Fax 0211/922-2780
Email: info@kompetenznetz-schizophrenie.de
www.kompetenznetz-schizophrenie.de

Organisation

PsychoseNetz e.V.
Verein zur Förderung der Ziele im Kompetenznetz Schizophrenie
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Heinrich-Heine Universität, Bergische Landstr. 2, 40629 Düsseldorf
Tel. 0211/922-2771 · Fax 0211/922-2780
st.schultheis@lvr.de · www.psychosetnetz.de

Bankverbindung

PsychoseNetz e.V.
Deutsche Bank, BLZ 300 700 24, Konto-Nr. 6358675

Regionaler Kooperationspartner

Prof. Dr. Johannes Kornhuber
Psychiatrisches und Psychotherapeutisches Universitätsklinikum
Erlangen, Schwabachanlage 6, 91054 Erlangen
Tel. 09131/85-34 143 Fax 09131/85-34 862
Email: heidi.joao@psych.imed.uni-erlangen.de
www.psych.med.uni-erlangen.de

Universitätsklinikum
Erlangen



Einladung zur 4. Informationsbörse Schizophrenie

in Nürnberg

10. November 2006

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Friedrich Alexander-Universität
Hörsaal 5
Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg

Teilnahme kostenfrei



Schizophrenie ist eine schwere psychische Störung, die in der Bevölkerung mit 1 % etwa so häufig vorkommt wie die am weitesten verbreitete Form von Rheuma, die chronische Polyarthrititis, d.h. jeder kennt wahrscheinlich – ohne es zu wissen – jemanden mit dieser Form der Psychose. Dass die meisten Betroffenen nicht offen über ihre Krankheit sprechen, liegt häufig daran, dass über diese Erkrankung viele falsche Vorstellungen kursieren. So wissen viele nicht, dass es sich um eine Erkrankung des Gehirns handelt und es werden die – in der Regel sehr guten – Behandlungsmöglichkeiten unterschätzt.

Die Informationsbörse möchte hier Aufklärungsarbeit leisten. Sie hat das Ziel, Psychiatrie-Erfahrene und deren Angehörigen, ebenso wie Therapeuten und Betreuer sowie die interessierte Öffentlichkeit, über aktuelle Erkenntnisse und Neuentwicklungen in der Behandlung zu informieren und so auch zum Abbau von Stigma und Diskriminierung beizutragen. Letzteres vor allem auch, indem sie ein Forum für die Begegnung mit Betroffenen schafft, denn im Dialog lassen sich nachweislich Vorurteile am besten abbauen.

Auffallend häufig tritt eine Schizophrenie zusammen mit einer Suchterkrankung – Missbrauch oder Abhängigkeit von Alkohol, Nikotin und illegale Drogen – auf. Dies erschwert die Diagnose, hat einen negativen Einfluss auf den Therapieerfolg und bedeutet eine besondere Herausforderung für die Therapeuten. Deshalb widmet sich die diesjährige Infobörse, die nun schon zum 4. Mal vom Kompetenznetz Schizophrenie – diesmal in Zusammenarbeit mit der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Erlangen – durchgeführt wird, auch diesem speziellen Aspekt der Erkrankung.

Für den Dialog mit den Referenten werden in der Mittagspause öffentliche Sprechstunden angeboten. An den Ausstellungsständen erhalten die Besucher Informationsmaterial und haben die Gelegenheit, mit Vertretern von Selbsthilfegruppen und anderen Organisationen sowie mit der Pharmaindustrie ins Gespräch zu kommen.



Zeitplan

Thema

9.45 – 10.15 Uhr Begrüßung
Prof. Dr. Wolfgang Gaebel
Prof. Dr. Johannes Kornhuber
Dekan Prof. Dr. Bernhard Fleckenstein
Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis

Schizophrenie: ein Krankheitsbild mit vielen Gesichtern

Vorsitz : Prof. Dr. Joachim Klosterkötter

10.15 – 10.40 Uhr Diagnose Schizophrenie: Daten und Fakten
Prof. Dr. Wolfgang Gaebel

10.40 – 10.55 Uhr Eine Psychose entwickelt sich schleichend,
Erfahrungsbericht einer/eines Betroffenen

10.55 – 11.15 Uhr Frühsymptome und Chancen der Früherkennung
Prof. Dr. Joachim Klosterkötter

11.15 – 11.30 Uhr Diskussion

11.30 – 12.00 Uhr Kaffeepause – Besuch der Informationsstände – Postersession

Schizophrenie ist behandelbar

Vorsitz: Prof. Dr. Johannes Kornhuber

12.00 – 12.15 Uhr Mit Medikamenten individuell behandeln
Prof. Dr. Johannes Kornhuber

12.15 – 12.30 Uhr Psychotherapie und Psychoedukation
PD Dr. Stefan Klingberg, Tübingen

12.30 – 12.45 Uhr Diskussion

Back to normal? Mit einer Psychose leben

12.45 – 13.00 Uhr Familienschicksal Psychose, Erfahrungsbericht
Gudrun Schliebener

13.00 – 13.10 Uhr Rehabilitation und Reintegration
Prof. Dr. Wolfgang Weig

13.10 – 13.20 Uhr Schizophrenie und Stigmatisierung
Anja Baumann MA

13.20 – 13.30 Uhr Diskussion



13.30 – 15.00 Uhr Pause mit Imbiß und Getränken

Öffentliche Sprechstunde zu den Themen:

– Früherkennung: Dr. Andreas Bechdorf
– Therapie: PD Dr. Stefan Klingberg
– Drogen und Psychose: Dr. Jockers-Scherübl

Besuch der Informationsstände und Postersession

Sucht und Psychose: ein gefährliches Duo.

Vorsitz: Prof. Dr. Wolfgang Maier

15.00 – 15.20 Uhr Medizinische Herausforderung Doppeldiagnose, Erfahrungsbericht
Sybille Hornung-Knobel

15.20 – 15.35 Uhr Doppeldiagnose Psychose und (Drogen-)Sucht
Prof. Dr. Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank

15.35 – 15.50 Uhr Alkoholabhängigkeit und Schizophrenie: Neue genetische Befunde
Prof. Dr. Stefan Bleich

15.50 – 16.05 Uhr Drogen als therapeutischer Selbstversuch, Nikotinsucht bei psychotischen Patienten
PD Dr. Norbert Thürauf

16.05 – 16.20 Uhr Diskussion

16.20 – 17.00 Uhr Expertengespräch: Früherkennung und Drogenmißbrauch.
Prof. Dr. J. Klosterkötter, Prof. Dr. W. Maier,
Prof. Dr. E. Gouzoulis-Mayfrank,
Prof. Dr. St. Bleich, PD Dr. N. Thürauf,
S. Hornung-Knobel, Dr. M. Jockers-Scherübl,
Elke Wehowski

Moderation: Christian Liffers,
ZDF-Redaktion Wissen

ab 17.00 Uhr Öffentliche Sprechstunde zu den Themen:

– Früherkennung: Dr. Andreas Bechdorf
– Therapie: PD Dr. Stefan Klingberg
– Drogen und Psychose: Dr. Jockers-Scherübl

bis 18.00 Uhr Besuch der Informationsstände mit Imbiß und Getränken